

Presseinformation

Auf den Hund gekommen – das Brandenburg-Preußen Museum erhält ein neues Erscheinungsbild

Wustrau/Berlin, 13. Juni 2023

Das Brandenburg-Preußen Museum leitet den Sommer mit frischem Wind ein: Ende April öffnete die neue Sonderausstellung „Bilderwelt · Weltbilder“, in der deutsche und französische Bilderbogen aus der Sammlung Dietrich Hecht gezeigt werden. Am vergangenen Wochenende, am Samstag, den 10. Juni 2023, eröffnete das Museum feierlich seinen Veranstaltungsneubau und präsentierte anlässlich dieser Erweiterung sein neues Erscheinungsbild der Öffentlichkeit. Nachdem sich das Haus in den vergangenen Jahren vielen Herausforderungen gestellt hat, erhielt auch das Erscheinungsbild einen frischen Anstrich.

Das neue Erscheinungsbild

Der neue Auftritt wurde von Smith – Seyffert mit Himmelpach GmbH entwickelt. Die Berliner Kreativ Agentur hat bereits viel Erfahrung mit Kulturkommunikation und der Gestaltung von Kulturmarken. Im Zentrum des von Smith konzipierten Erscheinungsbildes steht die neue Bildmarke – die Windhündin Biche. Sie war der Lieblingshund von Friedrich dem Großen. Ein elegantes, treues Tier, mit erstklassiger Urteils- und Auffassungsgabe. Die perfekte Begleitung also durch die herrlichen Landschaften Brandenburgs, und durch das Brandenburg-Preußen Museum. Neben Biche, der neuen Bildmarke des Museums, kommt im Erscheinungsbild ein ganzes Rudel an weiteren Windhunden zum Einsatz. Damit entsteht in der Gestaltung höchste Flexibilität, gleichzeitig aber im Zusammenspiel mit Typografie und Farbsystem, eine klare, unverwechselbare Markencodierung mit hohem Wiedererkennungswert.

„Mit unserem neuen Erscheinungsbild möchten wir zeitgemäß, modern und offen kommunizieren, um so den Veränderungen einer sich wandelnden Kulturlandschaft gerecht zu werden. Die neue Corporate Identity ist ein weiterer Schritt des seit 2016 stattfindenden Neugestaltungsprozesses des Museums und der Überarbeitung der Hauptausstellung. Gleichzeitig soll das neue Erscheinungsbild neugierig auf die Geschichte machen und die Besucherinnen und Besucher emotionaler ansprechen, als das bisherige“, erklärt Christian Arpasi, der Wissenschaftliche Leiter des Hauses.

„Unser Adler ist ein Hund – ganz bewusst wollten wir nicht mit den gängigen Preußen-Klischees spielen. Pickelhaube und Adler werden aus unserer Sicht der breiten und besonderen Angebotsvielfalt des Brandenburg-Preußen Museums nicht gerecht. Und so kamen wir sehr unerwartet und überraschend auf den Hund. Biche passt für uns perfekt. Sie ist genau so sympathisch, wie wir das Haus und das Team des Museums erlebt haben“, sagt Christian Himmelpach, Creative Director und Gründer von Smith.

Das neue Design wird bereits im Print- und Onlinebereich aufgenommen. Die Website des Museum wird vorerst angepasst und soll im nächsten Schritt einen Relaunch erfahren.



Brandenburg-Preußen Museum

Das Brandenburg-Preußen Museum (BPM) ist ein Museum zur brandenburgisch-preußischen Geschichte in Wustrau (Ostprignitz-Ruppin), das im September 2000 eröffnet wurde. Auf einer Fläche von rund 500 m² wird in der Hauptausstellung die Geschichte Brandenburg-Preußens gezeigt. Daneben werden jährlich wechselnde Sonderausstellungen präsentiert, wie u. a. „Bilderwelt · Weltbilder“. Das Museum versteht sich als ein Ort der Bildung und Wissensvermittlung, der offen für Menschen aller Altersgruppen unabhängig von Geschlecht und Herkunft ist. Ein Schwerpunkt ist die Museumspädagogik.

Smith – Seyffert mit Himmelspach GmbH

Smith wurde vor acht Jahren von Andreas Seyffert und Christian Himmelspach in Berlin gegründet und bewegt sich im Spannungsfeld zwischen Designstudio und Werbeagentur. Das Team verbindet klares, zielgerichtetes, strategisches Denken mit der Begeisterung für gute Ideen und außergewöhnliche Gestaltung. Zu den Kunden von Smith gehören große Wirtschaftsunternehmen genauso, wie zahlreiche Kultureinrichtungen. Neben Kampagnen für die Staatlichen Museen zu Berlin, haben die Berliner das Erscheinungsbild des Museum für Europäische Kulturen und das Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung entwickelt.

Pressekontakt

Brandenburg-Preußen Museum

Jeannette Franke, Telefon 033925 707 98, E-Mail: franke@bpm-wustrau.de

Smith – Seyffert mit Himmelspach GmbH

Christian Himmelspach, Telefon 0160 2233110, E-Mail: christian.himmelspach@smithberlin.com

